



Nr. 132

Dezember 2022

- Februar 2023

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Marie Fließbach

Es ist ein Ros' entsprungen

Evangelisches Gesangbuch 30

Seite 6

Tschüß

Kerstin Engel-Runge!

Seite 7

Unser Neuer

Torben Stamer

Seite 8

Churchnight

Ich bin so frei

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO: Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9

Sybillie Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18

Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18

E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13

E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Tel.: 85688-14, Fax: -18

E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16 oder 0176-80184411

E-Mail: neumann@kg-moelln.de

Andrea Battige, Tel.: 842372

E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Nagel, Tel.: 3371

Am Markt 10, E-Mail: nagel@kg-moelln.de

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998

Jochim-Polleyn-Platz 3, E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de

Pastorin Eva Sonny-Lagies, Tel.: 842373

Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13

E-Mail: sonny-lagies@kg-moelln.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,

Tel.: 9062290 / 0172-1711023

Kalandsbreite 4, E-Mail: kerstinengelrunge@gmail.com

PASTOR TORBEN STAMER, TEL.: 0157-81939079

Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13

E-Mail: stamer@kg-moelln.de

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234

E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302

Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 32

E-Mail: schlisio@kg-moelln.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474

Jochim-Polleyn-Platz 9

E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482

Öffnungszeiten:

(Di.: 11-16 Uhr, bitte vorab telefonisch nachfragen)

Mi. - Sa.: 11-16 Uhr. Sonntags 9.30-12.30 und 13-16 Uhr

Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13

Alter Friedhof, Hindenburgstraße

Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

und wieder ist es Advent, die Zeit des Wartens und der Vorfreude.

Eben noch drehten sich die Karussells auf dem Herbstmarkt, wurde die Zeit umgestellt.

Wieder einmal fast rum, das Jahr. Ein Jahr, das uns in vielem noch mehr verunsicherte als das letzte. Zur Corona-Epidemie kam der Ukraine-Krieg.

Die Bilder von zerstörten Häusern, ausgebrannten Panzern und fliehenden Menschen. Auch wir spüren die Auswirkungen, in erster Linie in der Geldbörse.

Wir Macher des Möllner Kirchenspiegels wünschen Ihnen, dass Sie trotz Zukunftssorgen und dem üblichen Weihnachtsstress Zeit für das Wunder haben, das wir jedes Jahr wieder um diese Zeit feiern.

Das Kind wurde in der Krippe geboren, um dreißig Jahre später diese Worte zu sprechen:

„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2023. Möge es für uns alle ein friedlicheres werden. Mögen unsere Herzen ruhig sein und wir nicht verzagen.

Im Namen der ganzen Redaktion

Jürgen Knicklausi

**Pia
&
Paullich:**



„Gospelchorproben in Dreilützow - endlich wieder!“



„Paullich, würdest du unsere Männerstimmen unterstützen? Wir haben gerade sooo wenige“



„Oh Happy Day, das macht Spaß!
Ich bleibe im Tenor!“



Impressum

Herausgeber:
Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Möln,
Vorsitzende Hilke Lage
(Inhaltlich verantwortlich
gemäß § 18 Abs. 2 MStV),
Jochim-Polley-Platz 9,
23879 Möln
(Redaktionssitz).

Erscheinungsweise:
4x/Jahr; kostenlose Ver-
teilung an alle Mölnner
Haushalte

Auflage: 11.000
Vertrieb: Markt Ratzeburg/
Möln, Heinrich-Hertz-Str.
5, 23909 Ratzeburg

Druck:
Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen
Redaktion, Layout und

Anzeigen:
Silke Fließbach,
Matthias Lage und
Jürgen Knischewski.

Die Redaktion behält sich
Kürzungen eingesandter
Artikel vor.
Namentlich gekennzeich-
nete Artikel geben stets
die Sichtweise der Autoren
wieder - nicht der Redak-
tion.
Bitte beachten Sie auch die
Inserate unserer Anzeigen-
kunden!

**Redaktions- und Anzei-
genschluss für den
Gemeindebrief Nr. 133:
30. Januar 2023.
Die Ausgabe erscheint
Anfang März 2023.**

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!

**Endlich wieder Advent!
„Macht hoch die Tür, die
Tor macht weit“ singen.
Die Türen am Advents-
kalender öffnen. Die Vor-
freude auf Weihnachten
in sich spüren. Oder?**

Dieses Jahr werden viele Tü-
ren zu sein. Bloß keine Wär-
me verlieren! Auch ich werde die
Tür zu meinem Amtszimmer im
Heilig-Geist-Zentrum nicht sperr-
angelweit offenstehen lassen, so
einladend das auch wäre. Die Tür
zur Heilig-Geist-Kirche wird vom
zweiten bis vierten Advent, die
zur Nicolaikirche ab dem 2. Weih-
nachtsfeiertag verschlossen sein.
Und nicht nur wir als Kirchengeme-
inde bemühen uns, Energie zu
sparen. Die Energiekosten machen
sorgenvoll. Kann ich da ein unbe-
schwertes Fest feiern? Macht zu
die Tür, die Tor macht eng!

Dieses Jahr werden viele hoffen,
dass das Tor nicht weit ist. Fußball-
WM in der Adventszeit – da geht es
(auch) um ganz andere Tore. Und
doch ist vielen Fußball-Fans nicht
ganz wohl bei dieser WM mit ihrem
Gastgeberland, in dem die Men-
schenrechte nicht geachtet werden.
Manche fragen sich: Kann ich mir
die Spiele ansehen, diese WM un-
terstützen? Bleibt mir die Freude
am Spiel? Macht zu die Tür, die Tor
macht eng!

Liebe Mölnnerinnen, liebe Möll-
ner, ich könnte verstehen,
wenn Ihnen und euch in diesem
Jahr nicht so recht die Weihnachts-
stimmung käme. Wenn angesichts
der Weltlage das „Macht hoch die
Tür, die Tor macht weit!“ im Halse
stecken bliebe.

Ich glaube, dass dieses Gefühl gut
in den Advent passt. Denn trotz
aller Fröhlichkeit des Advents und
von Weihnachten ist die Botschaft
des Festes kein Friede, Freude, Ei-
erkuchen, kein Alles-schon-gut-so.
Im Advent lebe ich in der Hoff-
nung, dass Gott, der Herr der Herr-
lichkeit, ein König aller Königreich
kommt. Nicht für sich, sondern für
uns: Er ist gerecht, ein Helfer wert,
all unsere Not zum End' er bringt.
Advent und Weihnachten setzen
nicht voraus, dass die Welt gut ist,
sondern verweisen auf die Hoff-
nung, dass die Welt sich von Gott
verändern lässt.

Das macht für mich auch die
Stimmung des Adventes aus: die-
se Spannung von ungeduldigem
Warten und freudigem Erwarten.
„Macht hoch die Tür, die Tor macht
weit!“ – schließlich kommt Gott in
die Welt, alle Jahre wieder. Für ihn
wollen wir unsere Türen öffnen,
die Tore weit machen. Er hat die
Welt verändert und verändert sie.
Und darunter scheint etwas von
einer anderen Hoffnung. Von der
Hoffnung, dass Gott dereinst an-
ders in die Welt kommen und sie
verändern wird.

Wenn das mal keine Perspekti-
ve ist! Das soll das Negative
im Moment nicht einfach beiseite
schieben, aber vielleicht lädt es ein,
einzustimmen in diese Hoffnung:
Gelobet sei mein Gott, mein Hei-
land groß von Tat.

Ich wünsche Ihnen und euch eine
schöne, hoffnungsvolle Advents-
und Weihnachtszeit!

Herzlich Ihr Pastor Torben Stamer

„Wir helfen Hören*“

Fragen Sie ihre Küsterin
oder ihren Küster!



Manchmal ist gutes Hören gar nicht so einfach. Damit Sie trotz einer Hörschwäche alles gut verstehen können, hat die Kirchengemeinde Mölln in der St. Nicolai-Kirche eine moderne Audioanlage installiert. Auch die Kirche in Breitenfelde wird mit einer vergleichbaren Anlage ausgestattet. Sie sorgen für gut verständlichen

lauten Ton an allen Plätzen der Kirchen durch moderne neue Lautsprecher. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich ein digitales Empfangsgerät beim Küster gegen ein kleines Pfand geben zu lassen.

Dafür bringen Sie bitte ihren eigenen Kopfhörer mit einem 3,5mm Klinkenstecker mit. Dieser wird Ihnen von den Küster:innen in den Empfänger eingesteckt und eingeschaltet. Sie können dann den Ton der Predigt und der Lesungen sowie die Kirchenmusik bequem in Ihrer eigenen angenehmen Lautstärke über Ihren Kopfhörer verfolgen.

Auch wenn Sie ein Hörgerät nutzen, müssen Sie dieses nicht herausnehmen. Sagen Sie es der Küsterin/dem Küster und schalten Sie die Telefonfunktion ein. Sie erhalten mit dem Empfänger ein Induktionsband, das ihr Hörgerät mit dem Ton versorgt.

*Slogan der Firma Memtex aus Lübeck)

Thorsten Blasey

Vormerken!

Taufest am 24. Juni 2023



Überlegen Sie, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen? Dann ist das Taufest am 24. Juni 2023 vielleicht genau das Richtige für Sie: Wir feiern einen besonderen Open-air-Gottesdienst mit Taufen. Anschließend gibt es ein Fest mit Essen, Trinken und Spielen. Sie müssen sich um nichts kümmern. Lassen Sie sich von uns einladen und genießen Sie einen schönen Taufesttag mit ihren

Liebsten! Taufen lassen können sich Menschen jeden Alters. Merken Sie sich den Termin gern vor. In der nächsten Ausgabe des Möllner Kirchenspiegels erfahren Sie mehr.

Wenn Sie Lust haben, das Taufest mitzugestalten und anderen einen schönen Taufesttag zu ermöglichen, melden Sie sich bitte bei Pastor Stamer (stamer@kg-moelln.de oder 01578 1939079). Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.

Torben Stamer

Anzeige

GESUNDHEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN
www.apotheke-moelln.com

Stadt-Apotheke
DR. M. FLEMMIG
Bauhof 2 · 23879 Mölln
☎ 39 48

Tee
APOTHEKE
Dr. M. Flemmig
Wasserkrüger Weg 127 a
23879 Mölln
☎ 831 56

BEAUTY PHARM
HAUPT-FACHZENTRUM DER
STADT-APOTHEKE
☎ 85 80 85
KOSMETIKBEHANDLUNG
FUSSPFLEGE

HOMÖOPATHIE · PHYTOTHEK-NATURARZNEIMITTEL
KOSMETIK-FACHBERATUNG · SANITÄTS- UND REHABEDARF

Musik im Advent (und danach)

„Jauchzet, frohlocket“ – Bachs **Weihnachtsoratorium** in der Möllner St. Nicolai-Kirche.

Am Samstag vor dem 2. Advent, am 3. Dezember lädt der Nicolai-Chor um 17 Uhr zu seinem Adventskonzert ein. Es erklingt die erste Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach sowie das Gloria in D-Dur RV589 von Antonio Vivaldi. Neben dem Chor unterstützen 5 Solisten sowie die Sinfonietta Lübeck das Konzert. Die Leitung hat Kantor Thimo Neumann
Eintritt: 18 - 10€ (Kinder bis 6 Jahre frei) Vorverkauf (ab dem 21. November) zzgl.

Vorverkaufsgebühr

Karten im Kirchenbüro unter 04542/856880, bei Tourismus- und Stadtmarketing Mölln, www.kirche-moelln.de

4.12. Gottesdienst mit den Kinderchören mit adventlichen Liedern sowie Lieder aus dem Krippenspiel. Leitung: Jutta Hardkop & Thimo Neumann

4.12. – 12.30: 7. Orgellunch-Konzert mit Domorganist Christian Skobowsky (Ratzeburg) mit Werken von J.S. Bach u.a. – anschließend Kuchen und Kaffee im Turmraum.

11.12. – 16 Uhr Traditionelles offenes Singen in der St. Nicolai-Kirche statt: Ein offenes Singen für die ganze Familie mit den bekanntesten Adventsliedern.

Geleitet wird das offene Singen von Kirchenmusikerin Andrea Battige sowie Kantor Thimo Neumann. Der Posaunenchor sowie die große Scherer-Bünting-Orgel unterstützen den Gesang.

Am Ausgang wird eine großzügige Spende für die Kirchenmusik erbeten.

31.12. - 22.30: Grusel-Kirchen-Kino

Es wird der Stummfilmklassiker „Das Cabinet des Dr. Caligari“ gezeigt: Das Cabinet des Dr. Caligari ist ein deutscher Horrorfilm von Robert Wiene aus dem Jahr 1920 über einen Schlafwandler, der tagsüber vom zwielichtigen Dr. Caligari als Jahrmarktsattraktion herumgezeigt wird und nachts Morde begeht. Der expressionistische Stummfilm gilt als ein Meilenstein der Filmgeschichte.

Möllns Kantor Thimo Neumann improvisiert live über den Film an der, in diesem Jahr restaurierten, Scherer-Bünting-Orgel.

Eintritt 12 € an der Abendkasse.

Räume mieten für jede Gelegenheit

Bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln haben Sie die Möglichkeit, verschiedenste Räumlichkeiten anzumieten.

Sei es ein privater Geburtstag oder eine öffentliche Veranstaltung, bei uns finden Sie passende Räume in verschiedenen Größen an drei unterschiedlichen Standorten.

Termine und Konditionen erfahren Sie während der Öffnungszeiten bei unserem Gebäudebeauftragten Herrn Fischer unter der Tel.-Nr. 04542-8568813 oder 0170-6834970 und bei Frau Fuhrmann unter der Tel.-Nr. 04542/8568815.

Weitere Informationen entnehmen Sie auch gerne unserer Homepage www.kirche-moelln.de
Jörg Fischer

Anzeige

STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU
INH. MICHAEL SCHAFFRAHN
GUDOWER WEG 11
23879 MÖLLN
TEL 04542 - 823188

Tschüss, Kerstin Engel-Runge!



Unsere Pastorin Kerstin Engel-Runge geht Ende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. 11 Jahre lang hat die gebürtige Havekosterin im Pastorenteam der Kirchengemeinde Mölln mitgewirkt. In einem kleinen Interview hat sie mir von ihren Tätigkeiten, ihren Erlebnissen und auch ein wenig von sich selbst erzählt. Neben den „üblichen Amtshandlungen“ hat Kerstin Engel-Runge schwerpunktmäßig Gottesdienste und Andachten in Seniorenheimen, im Don-Bosco-Haus sowie in Einrichtungen des Lebenshilfewerks gehalten. Hinzu kamen besondere Gedenkfeiern wie der Volkstrauertrag, Jahrestage der Brandanschläge oder der Weltgebetstag sowie der durch Corona ins Leben gerufene Pilgerweg zu Himmelfahrt, der Bibelgesprächskreis und das Heilig-Geist-Café für Senioren.

Die Arbeit mit Senioren, behinderten und kranken Menschen liegt ihr ganz besonders am Herzen. Bereits vor ihrer Arbeit für die Kirchengemeinde Mölln war sie jahrelang am Augustinum tätig. Zudem hat sie bis vor wenigen Jahren Patienten im Krankenhaus Ratzeburg als Seelsorgerin begleitet, insbesondere im Palliativbereich. Hierzu gehörten auch Abschiedsfeiern.

Überhaupt sind Trauerfeiern und Trauerbegleitung ihr sehr wichtig, denn sie weiß um die tiefe Betroffenheit der Hinterbliebenen und den Beistand, den diese in dieser schweren Zeit brauchen. Außerdem ist es für sie eine dankbare Aufgabe, es kommt viel zurück.

Auf meine Frage nach besonderen Erlebnissen als Pastorin in Mölln fielen ihr spontan die Gartenkonfirmationen im Coronajahr 2020 ein. Da in den Kirchen keine Konfirmationen gefeiert werden durften, wurde eben im Freien in sehr liebevoll dekorierten Gärten der Familien konfirmiert. Sehr viel Spaß hatte sie auch immer bei der jährlichen Müllsammelaktion mit den Konfirmanden.

Die Zusammenarbeit mit dem gesamten Team der Kirchengemeinde von den Pastoren über die Küster:innen, die Diakoninnen bis zur Verwaltung empfindet sie als sehr bereichernd. Das gute Miteinander und das Vertrauen, das sich aufgebaut hat, gibt ihr ein Heimatgefühl. Und da sie sich in der Möllner Kirchengemeinde so wohlfühlt hat, bleibt sie als Ruheständlerin auch in Mölln wohnen. Und so ganz hört sie dann doch noch nicht auf: sie wird den Pilgerweg zu Himmelfahrt

und den Weltgebetstag fortführen sowie 1 x monatlich Gottesdienst im Augustinum feiern.

Ansonsten wartet auf Kerstin Engel-Runge nun ihr neuer Garten, in den noch viel Arbeit gesteckt werden muss. Und sie möchte sich weiterhin ihrer großen Passion, den Hüttenwanderungen in bis zu 3000m Höhe, widmen. Hierfür bedarf es regelmäßiger Joggingeinheiten. Ein weiteres langjähriges Hobby ist das Singen, bislang nur im Chor des Kirchenkreis Frauenwerkes, eventuell hat sie Lust auf mehr.

Das gesamte Team der Möllner Kirchengemeinde dankt Kerstin Engel-Runge von Herzen für die tolle Zusammenarbeit, ihre Herzlichkeit und ihren Einsatz und freut sich auf viele weitere Begegnungen.

Silke Fließbach



Torben Stamer - ich bin der Neue!



Moin liebe Möllner Kirchchengemeinde! Seit dem 1. November bin ich Ihr neuer Pastor. Ich freue mich sehr darüber und bin schon gespannt, Sie kennenzulernen.

Mit Mölln bin ich schon lange verbunden – genau genommen seit meiner Geburt: Ich wurde nämlich hier geboren. Aufgewachsen bin ich in Sandesneben. Da gehörte für uns als Familie der Besuch des Möllner Herbstmarktes einfach dazu.

In Sandesneben habe ich mich in der evangelischen Jugend engagiert. Da habe ich gemerkt: Kirche ist ein Ort, an dem ich so sein darf, wie ich bin.

An dem es eine tolle Gemeinschaft gibt. An dem ich etwas gestalten darf.

Nach dem Abitur und Zivildienst habe ich Schleswig-Holstein verlassen und das Theologiestudium begonnen: Studiert habe ich in Hamburg, Heidelberg und Zürich. Dabei habe ich nicht nur viel über die Ausdrucksmöglichkeiten des Glaubens gelernt, sondern auch wie unterschiedlich wir Protestant:innen unsern Glauben leben. Eine spannende Zeit.

So spannend, dass ich nach dem Studium mich mit einigen Themen weiter auseinandersetzen wollte. Ich bin als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Uni nach Bamberg im schönen Franken, gegangen und habe dort zu ethischen Themen geforscht: Mich hat zum einen interessiert, wie wir als Christ:innen über Sterbehilfe und über Lebensformen (Ehe, Familie, Single etc.) sprechen.

Zum anderen habe ich untersucht, welchen Beitrag die evangelische Kirche eigentlich zur Gesellschaft leistet. Welche Rolle spielt unsere Kirchengemeinde für die Stadt? Besonders spannend war der Kontakt mit Kolleg:innen aus dem Ausland. Gerade im Gespräch mit Südafrikaner:innen konnte ich viel auch über meinen eigenen Glauben lernen.

Nach der Zeit in Bamberg ging ich nach Hannover, wo ich in der Bildungsabteilung des Kirchenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland gearbeitet habe. Hier habe ich kirchliche Verwaltung kennengelernt,

aber auch viele kleine Reformen und Aufbrüche erlebt.

Vor zwei Jahren habe ich dann mein Vikariat, die praktischen Ausbildungsjahre zum Pastor, in Ludwigslust begonnen: zunächst in der Schule, dann in der Gemeinde. In den zwei Jahren habe ich gemerkt, wie viel Freude und Spaß mir der Beruf macht, wie vielseitig er ist und wieviel ich zusammen mit anderen gestalten kann.

Gemeinde – das ist für mich gemeinsam über Gott und die Welt nachdenken, sich vom Geist Gottes berühren zu lassen, Feste feiern und trauern, Verantwortung für andere übernehmen, voneinander lernen, gemeinsam essen und trinken, geteilte Zeit gestalten und vieles mehr. Für Sie auch/nicht? Sprechen Sie mich gern darauf an!

Offiziell werde ich am 2. Advent im Gottesdienst von Propst Graffam vorgestellt. Kommen Sie doch gern! Ich freue mich, Sie dort oder bei anderer Gelegenheit kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Torben Stamer

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Churchnight - ich bin so frei!



Mal mit Ausrufezeichen, mal mit Fragezeichen. Freiheit ist mir wichtig! Aber was bedeutet Freiheit für mich und wo erlebe ich mich selbst als frei? Wie kann ich meine eigene Freiheit ausleben, ohne anderen zu schaden?

Diesen und vielen anderen Fragen rund um das Thema „Freiheit“ ist die diesjährige Churchnight auf den Grund gegangen. Nach langer Co-

ronapause fand die Churchnight wieder bei uns im Kirchenkreis, am Vorabend der Reformation, statt. In diesem Jahr hat die Marienkirche in Lübeck ihre Türen für knapp 300 Jugendliche geöffnet, um mit ihnen der Freiheit nachzuspüren, eines der zentralen Themen des Reformators Martin Luther.

Auch eine kleine Gruppe von 6 Konfirmand:innen und 2 ehrenamtlichen Jugendgruppenleiterinnen hat sich aus unserer Jugendregion auf den Weg nach Lübeck gemacht. Eine kleine Band sorgte am Anfang für gute Stimmung. Erste Gedanken zur Freiheit wurden mit allen geteilt, schließlich kam Luther selbst noch auf einen kurzen Besuch vorbei und berichtete von seinen Thesen. Aber wer kann sich schon alle 95 Thesen merken, geschweige denn kennt diese überhaupt noch. Zwei Thesen werden allen Teil-

nehmenden noch lange in Erinnerung bleiben, denn ein Musiker hat diese zwei Thesen in einen Rhythmus gepackt, den alle zusammen in der Kirche mitmachen sollten – was ein großes Spektakel, wenn 300 Jugendliche in der Kirche klatzen, singen, stampfen.

Danach gab es viele verschiedene Stationen, die sich ganz unterschiedlich mit der Freiheit oder im weiteren Sinne der Reformation beschäftigt haben. So entstand an einer Station die Lutherrose aus den bekannten Kunststoff-Bausteinen, bunte selbstgezogene Kerzen oder ein Freiheits-ABC. Vieles mehr konnte erlebt werden. Zum Abschluss gab es noch eine prickelnde Abendandacht, bevor es schon wieder mit dem Zug nach Hause ging.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, mit vielseitigen und neuen Eindrücken sowohl für die Konfirmand:innen als auch für uns Jugendgruppenleiter:innen. Jede:r von uns konnte bestimmen neue Gedanken zum Thema Freiheit mit nach Hause nehmen und konnte den Reformationstag dieses Jahr mal ganz anders erleben. Von den vielen Stationen, die uns interessiert haben, konnten wir leider nicht alles schaffen. Perfektioniert wurde der Abend dann nur noch durch leckeren Kinderpunsch und einen Besuch bei McDonalds auf dem Rückweg. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf die nächste Churchnight!

Für die Jugend:

Eva Motten, Emma Trommler und Catarina Krause

Anzeige

**DRK-Pflegedienste
Herzogtum Lauenburg**



Ambulante Pflege Mölln-Gudow

Wasserkrüger Weg 7 · 23879 Mölln | Tel (04542) 80 82 -35 | Fax -37
marion.loebe@drk-pflege-rz.de | www.drk-pflege-rz.de

Möllner Gospelchor sucht Männerstimmen!



Der Möllner Gospelchor „Come and sing“ würde sich sehr über Verstärkung in den Männerstimmen freuen, denn wie in fast jedem Chor sind die Männer deutlich in der Unterzahl.

Aber selbstverständlich sind auch Frauenstimmen herzlich willkommen! Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil.

Das Repertoire des Gospelchores reicht vom amerikanischen über den afrikanischen Gospel über moderne Kirchensongs bis hin zu aktuellen Liedern aus Film, Pop, Musical u.v.m. ... Projekte? Samstags vorm 1. Advent findet immer das beliebte traditionelle Gospelkonzert statt, auf das sich der Chor an einem Probenwochenende in Dreilützow vorbereitet.

Weitere Auftritte z.B. beim Möllner Altstadtfest, bei Konfir-

mationen, Hochzeiten oder zu anderen besonderen Anlässen gehören ebenfalls dazu, auch mal als Gemeinschaftsprojekt mit anderen Chören oder Sambalegría Mölln.

Wer Lust und Spaß am Singen in einer tollen Chorgemeinschaft hat, möge sich mit Kantor Thimo Neumann in Verbindung setzen (Telefon: 0 45 42 / 856 88 16, e-mail: neu-mann@kg-moelln.de), oder einfach direkt zur Probe mittwochs von 17:30 bis 19:15 Uhr in das Polleyn-Zentrum kommen.

Also, Männer - »Come and sing«!

Silke Fließbach

Seniorenweihnachtsfeier

10 Tage vor Weihnachten sind die Möllner Seniorinnen und Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, herzlich eingeladen zu einer Vorweihnachtlichen Feier.

Am Donnerstag, den 15.12.2022, wollen wir im Jochim Polleyn Zentrum von 15 – 17 Uhr beisammen sein, natürlich mit Kaffee und Kuchen, Liedern und Geschichten.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12.12.2022 im Kirchenbüro (Tel.: 8568815). Natürlich dürfen Partner_innen oder nötige begleitende Angehörige mit angemeldet werden, auch wenn diese den 70. Geburtstag noch vor sich haben..

Sternsinger gesucht

Am 8. Januar werden wieder die Sternsinger durch die Straßen unserer Stadt ziehen. Sie bringen den Segen von der Krippe in die Häuser und sammeln für Kinder in Not.

Die katholische Gemeinde organisiert diese Aktion. Es werden Kinder (ab 5 Jahre) gesucht, die Lust haben, als die heiligen drei Könige gekleidet, hierbei mitzumachen.

Weitere Information und Anmeldung gibt es beim Gemeindeteam der katholischen Gemeinde unter der Telefonnummer 04542-836096 oder schreiben Sie eine mail an: team-moelln@sankt-ansverus.de.

Waltraut Becker

Anzeige



Weihnachtsbäume

Verkauf am 2., 3. und 4. Adventswochenende

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!



Kampweg 4

23881 Alt-Mölln

Tel. 045 42-84 880

www.spargelhof-gast.de

Aus dem Familienzentrum



Familienzentrum Mölln

Ein Netz für Kinder und Familien

Liebe Familien, in diesem Sinne möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Angebote besucht und unser Familienzentrum als Anlaufstelle genutzt haben. Gerne haben wir unterstützt, vernetzt oder einfach nur zugehört.

Nachdem wir uns in diesem Jahr gefühlt fast ganz unbefangen, frei von Corona bewegen und Kontakt zu anderen Mitmenschen haben durften, mag der ein oder andere wieder etwas besorgter auf die bevorstehende Winterzeit blicken. Wie

wird der Winter werden? Was kann ich überhaupt planen und kann es nicht bald aufhören, dass ich mir immer wieder diese Gedanken machen muss?

Dabei ist es doch die fast schönste Jahreszeit, die uns wieder entgegenwinkt. Nach dem heißen und hervorragenden Sommer denken wir doch auch gerne wieder an einen gemütlichen Abend mit Kuschelecke und einer Tasse Tee oder einem interessanten Buch in der Hand. Wer hatte schon tolle Ideen für einen Adventskalender oder gar ein Weihnachtsgeschenk gekauft?

Haben wir bei all den weltpolitischen Unruhen und bedrohlichen Nachrichten, die uns täglich ereilen, überhaupt noch eine Chance, es uns gut gehen zu lassen und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit zu freuen? Sollten wir aus Solidarität zu den

anderen Menschen nicht lieber verzichten? Andererseits ist es wichtig, dass wir uns Zeit zum Genießen nehmen, damit wir im Alltag bestehen und uns um alles kümmern können, was von Bedeutung ist.

Wir wünschen allen Familien eine erholsame und friedliche Advents- und Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten sowie einen guten Start in das Neue Jahr 2023.

Bleibt gesund und zuversichtlich!

Herzlichst

*Ariane Hesse und
Natalie Stolz*

Ich bin dann mal weg ...



Allerdings nicht, wie Hape Kerkeling, auf einer Pilgerreise, sondern in meiner zweiten Elternzeit.

Anfang April erwarten mein Mann, unsere Tochter und ich Familienzuwachs und deswegen werde ich ab Februar im Mutterschutz und in Elternzeit sein.

So richtig sichtbar bin ich schon jetzt nicht mehr. Aufgrund der Infektionsgefahr durch Corona bin ich seit Mitte Oktober nur noch im Homeoffice tätig.

Ich komme wieder ... Geplant ist derzeit, dass ich im Spätsommer 2024, wenn alles gut geht, mit eineinhalb Jahren Elternzeiterfahrung im Gepäck und neuen Perspektiven wieder in die Gemeindegemeinschaft und in das Kollegenteam zurückkehre.

Bis dahin... Wie gewohnt ist natürlich das Möllner Pastorteam für Sie und für Euch da. Ich freue mich sehr, dass seit dem 1. November Pastor im Probedienst, Torben Stamer, unser P-Team verstärkt. Er übernimmt bereits jetzt einige meiner Tätigkeiten und wird mich auch in meiner Elternzeit mit 50% vertreten.

Franziska Nagel

Anzeige



**Wir
machen
Zukunft.**

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten - von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Ritterschlag für die Scherer-Bünting-Orgel



Im dreijährigen Turnus wird in Kooperation der Musikhochschulen Lübeck und Hamburg der internationale Buxtehude-Wettbewerb durchgeführt. Weltweit ist dieser renommierte Wettbewerb der einzige, der sich der Alten Musik in Verbindung mit der norddeutschen Orgelkultur widmet.

In diesem Jahr war erstmalig die Scherer-Bünting-Orgel als Instrument für die zweite Runde des Wettbewerbs in die Veranstaltung eingebunden. Die Scherer-Bünting-Orgel steht damit gleichrangig neben der großen Flentrop-Orgel in der Katharinenkirche in Hamburg und der Stellwagenorgel in der Lübecker Jacobikirche.

Nach einem begeisternden Konzert mit vier Mitgliedern der internationalen Jury am 26.9. wetteiferten zwei Tage später noch 6 der ursprünglich 18 Teilnehmer vor der Jury mit den namhaften Orgelprofessoren Jon Laukvik (Norwegen, Vorsitz), Bine Bryndorf (Dänemark), Edoardo Bellotti (Italien), Jean-Baptiste Robin (Frankreich), Krzysztof Urbanik (Polen), Pieter van Dijk (Niederlande) und Arvid Gast (Deutschland) um den Einzug

in die Finalrunde. Und auch der Kreis der Preisträger erwies sich als international: Sunkyung Noh (Südkorea, 1.Preis), Alexander Little (England, 2.Preis), Frederik Kranemann (Deutschland, 3.Preis), von denen Noh und Kranemann auch in der Reihe der Marktmusiken in Mölln zu hören waren. Sowohl Jury wie Teilnehmer zeigten sich begeistert

von der Scherer-Bünting-Orgel und werden dazu beitragen, den Ruf dieses außerordentlichen Instruments in der Welt zu verbreiten.

Auch, wenn die Restaurierung der Orgel inzwischen abgeschlossen ist, fehlt immer noch ein Restbetrag bei der Finanzierung; sollten Sie also noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, denken Sie gerne daran, dass es immer noch möglich ist, mit einer Pfeifenpatenschaft der Orgel zu helfen und Ihren Angehörigen damit eine Freude zu bereiten.

Hartmut Ledeboer

4. Möllner Blockflöten-Happening

Am 8. Oktober fand im Heilig-Geist-Zentrum das 4. Möllner Blockflöten-Happening statt. BlockflötenspielerInnen aus den Probsteien Lauenburg und Lübeck trafen sich unter der Leitung von Birgit Puttkammer-Weber, Hartmut Lederboer und Andrea Battige zum gemeinsamen Musizieren in großer Runde auf kleinen und großen Blockflöten. Das abwechslungsreiche Programm vom 4-stimmigen Bachchoral über die französische Barockmusik, einem doppelchörigen Stück bis hin zum neuseeländischen Wellerman hat allen viel Freude bereitet. Natürlich gab es auch Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigem Kennenlernen beim gemeinsamen Mittagessen.

Wer beim nächsten Blockflöten-Happening am 6.5.23 dabei sein möchte oder schon jetzt in einem Ensemble (wieder) mitspielen möchte, kann sich gerne bei Kirchenmusikerin Andrea Battige unter:

battige@kg-moelln.de melden.

Andrea Battige

Anzeige

Tag-und Nachruf:
04542 - 2789 **Dunkel&Sohn**
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles
gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

Da sich aufgrund der Corona-Pandemie die Bedingungen für unsere Gottesdienste immer wieder verändern, beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage (www.kirche-moelln.de) und in der Tagespresse.

4. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorenteam; Vorstellungsgottesdienst von Pastor Torben Stamer mit Propst Graffam und Kinderchören

11. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Hilke Lage, Abendmahl

18. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Torben Stamer

24. Dezember – Heiligabend

St. Nicolai-Kirche:

14.30 Uhr: Pastorin Eva Sonny-Lagies

16.00 Uhr: Pastor Torben Stamer

17.30 Uhr: Pastor Torben Stamer

23.00 Uhr: Pastorin Hilke Lage mit Chören

Heilig-Geist-Kirche:

14.00 Uhr: Pastorin Kerstin Engel-Runge mit Posaunenchor

15.30 Uhr: Pastor Matthias Lage

17.00 Uhr: Pastor Matthias Lage

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag:

St. Nicolai-Kirche: Eva Sonny-Lagies - Zentralgottesdienst

26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Kerstin Engel-Runge;

Wunschlidersingen Zentralgottesdienst

31. Dezember – Altjahrsabend:

Heilig-Geist-Kirche: 17.00 Uhr, Pastor Matthias Lage, Zentralgottesdienst, Abendmahl

1. Januar 2023 – Neujahrstag:

Heilig-Geist-Kirche: 17.00 Uhr Pastor Torben Stamer, Zentralgottesdienst

08. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer, Zentralgottesdienst

15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage, Abendmahl, Zentralgottesdienst

22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorenteam – Pastorin Engel-Runges

Abschiedsgottesdienst – 15.00 Uhr Zentralgottesdienst

29. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorenteam mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderat; Zentralgottesdienst

5. Februar – Septuagesimae:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Hilke Lage, Zentralgottesdienst

12. Februar – Sexagesimae:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Eva Sonny-Lagies, Zentralgottesdienst

19. Februar – Estomihi:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage, Zentralgottesdienst

26. Februar – Invokavit:

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Torben Stamer, Zentralgottesdienst